



Die wichtigsten Schutzmassnahmen in Kürze



Abstand halten

- Die Übergabe der Kinder findet, wenn immer möglich, ausserhalb der Spielgruppe statt
- Kommunikation mit den Eltern vor Ort auf ein Minimum beschränken, lieber Telefon /WhatsApp für Austausch nutzen



Ansammlungen von mehr als 15 Personen sind verboten

- Übergabezeitfenster von 15 Minuten
- Nach Übergabe der Kinder Gelände zügig verlassen
- Beim Abholen der Kinder warten die Eltern im Wald im eigenen Auto
- Indoor Wartezeiten bei Abholung vermeiden - knapp auf Abholzeit erscheinen und Gelände zügig verlassen (nach Möglichkeit ebenfalls im Auto warten)



Maskenpflicht

- Innerhalb der Spielgruppenräumlichkeiten und auch im Wald gilt für alle (Leiterinnen sowie Besucher) während der gesamten Dauer Maskenpflicht



Hände schütteln vermeiden

- Körperkontakt mit Kindern auf das notwendige Minimum beschränken
- Spiele und Aktivitäten bewusst und mit Augenmerk auf das Vermeiden von zu viel Nähe auswählen und allenfalls anpassen
- Beim Znüni / Mittagessen darauf achten, dass die Kinder das Essen nicht teilen oder tauschen



Hände waschen

- Beim Eintritt in die Spielgruppe
- Vor dem Znüni / Mittagessen
- Bevor und nachdem man einem Kind die Windeln wechselt oder es auf die Toilette begleitet
- Nach dem Umgang mit Abfall oder benutzten Taschentüchern
- Seife und Einweghandtücher stehen zur Verfügung (Indoor und Wald)



In Taschentuch oder Armbeuge husten oder niesen

- An mehreren Orten in der Spielgruppe Taschentücher platzieren, so dass sie schnell griffbereit sind
- Nach Gebrauch sofort in geschlossenem Abfalleimer entsorgen
- Kein Taschentuch vorhanden: In die Armbeuge niesen und danach Hände sofort gründlich waschen oder desinfizieren



Zu Hause bleiben

- Spielgruppenleiterinnen mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung (Halsschmerzen, Husten, Kurzatmigkeit, Brustschmerzen), Fieber oder plötzlichem Geruchs-/Geschmacksverlusts bleiben zu Hause. Vorgehen gem. aktuellen Infos des BAG
- Kinder bleiben bei starken Symptomen der Spielgruppe fern. Vorgehen in Absprache mit dem Kinderarzt / BAG
- Eltern müssen Kinder mit starken Symptomen umgehend in der Spielgruppe abholen
- Alle Spielgruppenleiterinnen und Eltern sollen über einen Verdachtsfall in der Spielgruppe informiert werden und bei sich selbst auf mögliche Symptome achten